

Leistungsbeschreibung

- Allgemeines:** Autoparksystem zum abhängigen Parken von 2 Pkw übereinander. Abmessungen laut Datenblatt PARKLIFT 411-2,0 / PARKLIFT 411-2,6 und den zugrunde gelegten Höhen-, Längen und Breitenmaßen.
Es handelt sich um ein Autoparksystem mit 1 waagrechten Plattform auf der 1 Pkw geparkt werden kann. Der unter Stellplatz ist direkt auf dem Fußboden befahrbar. Die Plattform verfügt über 1 Anfahrkeil zur Pkw-Positionierung. Dieser wird durch den Benutzer auf den abzustellenden Pkw entsprechend der Bedienungsanleitung eingestellt.
Die Bedienung erfolgt über eine Befehlseinrichtung mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschließender Schlüssel (je Stellplatz 2 Stück), wobei das Bedienelement üblicherweise vor Stützen oder an der Torleibung außen angebracht ist. An jeder Bedienungsstelle ist gut sichtbar eine Bedienungsanleitung dauerhaft befestigt.
- Aufbau und Beschreibung der Parklift-Anlagen:** Der Parklift verfügt über zwei seitliche Ständer, die auf dem Boden starr befestigt sind. Die zwei Hydraulikzylinder bewegen die in den Ständern geführte Plattform. Der Ungleichlauf der Hydraulikzylinder beim Heben und Senken wird über eine Kette und Torsionswelle ausgeglichen. Eine automatisch mechanisch wirkende Absenk Sperre verhindert ein unbeabsichtigtes Absenken. Die Absenk Sperre wird von elektrischen Magneten entriegelt.
- Zum Einbau gelangen Folgende Teile:** 1 Plattform bestehend aus:
10 Fahrblechen, 1 verstellbaren Anfahrkeil, 2 Seitenwangen und 1 Traverse, Schrauben, Muttern, etc.
Gleichlauf:
2 Zahnstangen, eine durchgehende Torsionswelle mit 2 Zahnrädern, Befestigungsmaterial etc.
Tragkonstruktion bestehend aus:
2 Ständern mit Hubschlitten, Dübel, Schrauben etc.
Hydraulikteile bestehend aus:
2 Hydraulikzylindern, Magnetventil, Hydraulikrohren, Verschraubungen, Hochdruckschläuchen und Befestigungsmaterial.
Elektrische Teile:
Bedienelement mit NOT-HALT-Taster und Profilhalbzylinder nach DIN 18252.
- Normen:** WÖHR Autoparksysteme sind Maschinen im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang 1 und der DIN EN 14010.
- Korrosionsschutz:** Bitte entnehmen Sie die Angaben dem beigefügten Zusatzblatt Oberflächenschutz 2017, Nr. C023-0027.
- Hydraulikaggregat:** Mit einem Hydraulikaggregat können mehrere Parklift-Anlagen angetrieben werden, sofern diese Parkliffe nebeneinander angeordnet sind (z. B. Tiefgarage). Die Steuerung erfolgt individuell am Bedienelement eines jeden Parklifts.
Der Elektromotor mit Pumpe ist auf Schwingmetall gelagert. Das Hydraulikaggregat besteht aus Öltank mit erforderlicher Ölfüllung für die Gesamtanlage, Zahnradpumpe, E-Motor (1,5 kW [3,0 kW bei Parklift 411-2,6], 230/400 V, 50 Hz), fertig verdrahtetem Schaltkasten mit Motorschutz und Thermorelais, Druckbegrenzungsventil sowie 2 Hydraulikschläuchen, die die Geräuschübertragung auf Hydraulikrohre vermindern.
Hinweis: Die Senkgeschwindigkeit einer leeren Plattform ist erheblich langsamer, als die einer beladenen Plattform.
- Bauseitige Leistungen:**
1. Elektroarbeiten lt. beigefügtem Datenblatt PARKLIFT 411-2,0 / PARKLIFT 411-2,6 (Zuleitungen mit abschließbarem Hauptschalter zu den Hydraulikaggregaten)
 2. Evtl. Sachkundigenabnahme und Gestellung eines Monteurs hierfür, falls im Angebot nicht aufgeführt
 3. Evtl. zusätzliche Korrosionsschutz-Maßnahmen lt. Architekten/Auftraggeber
 4. Evtl. erforderliche Geländer und Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857, die den Baukörper betreffen
 5. Markierung im Abstand von 50 cm zur Plattformvorderkante, 10 cm breit, gelb-schwarz nach ISO 3864, falls gefordert.
 6. Betongüte nach den statischen Erfordernissen des Bauwerks, für die Dübelbefestigung mindestens C20/25

Anlage: Oberflächenschutz 2017, Nr. C023-0027.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.